

7. NOVEMBER 2017

Betriebswirtschaftlich verordnete Körperverletzung in Krankenhäusern muss beendet werden



„Jetzt ist es auch wissenschaftlich belegt: Wer Krankenhäuser dem Wettbewerb aussetzt, sorgt für massenhafte Körperverletzung. Denn eine Operation, die nicht aus medizinischer Notwendigkeit, sondern aus wirtschaftlichen Erwägungen durchgeführt wird, ist betriebswirtschaftlich verordnete Körperverletzung“, kommentiert Harald Weinberg, krankenhauspoltischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, die gestern vorgestellte Studie der Professoren Heinz Naegler und Karl-Heinz Wehkamp über die Kommerzialisierung der Krankenhausmedizin. Weinberg weiter:

„Die wesentliche Ursache dieser perversen Entwicklung liegt im Entgeltsystem der Fallpauschalen (DRGs). Sie sorgen dafür, dass ein Krankenhaus am besten fährt, wenn es mit möglichst wenig Personal möglichst viele und möglichst schwere Operationen durchführt. Die Leidtragenden sind vielfach die Patientinnen und

Patienten, ebenso wie die Beschäftigten.

Die Kritik der Autoren der Studie, dass die Politik diese Entwicklung bisher nicht zur Kenntnis nehmen will, ist leider vollkommen berechtigt. Alle Bundesregierungen der letzten 20 Jahre haben den Krankenhäusern Kostendruck, Markt und Wettbewerb verordnet. In der bevorstehenden Wahlperiode muss das gesamte System der Finanzierung durch Fallpauschalen auf den Prüfstand. Krankenhauspolitik muss sich am Gemeinwohl orientieren und darf nicht dem Wettbewerb geopfert werden. Wir müssen den Irrweg der Fallpauschalen beenden und die Profitlogik aus den Krankenhäusern verbannen.“

Für weitere Informationen zum Thema empfehlen wir die Broschüre „Fakten und Argumente zum DRG-System und gegen die Kommerzialisierung der Krankenhäuser“, die das Bündnis „Krankenhaus statt Fabrik“ veröffentlicht hat: <https://www.krankenhaus-statt-fabrik.de/101>

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/BETRIEBSWIRTSCHAFTLICH-VERORDNETE-KOERPERVERLETZUNG-IN-KRANKENHAEUSERN-MUSS-BEENDET-WERDEN/](http://www.die-linke-bayern.de/politik/presse/detail/artikel/betriebswirtschaftlich-verordnete-koerperverletzung-in-krankenhaeusern-muss-beendet-werden/)